

Name:

Matrikelnummer:

KNZ:

Prüfung zur Vorlesung: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II (320.023)

1. Februar 2000, 8.30-9.15 Uhr, E7, Gußhausstraße

Hinweise:

- 1) Die Arbeitszeit beträgt 45 Minuten.
- 2) Die Prüfungsarbeit umfasst 6 Beispiele (=45 Minuten 45 Punkte).
- 3) **Die Beantwortung ist jeweils auf den dafür vorgesehenen Lösungsblättern vorzunehmen. Name und Matrikelnummer ausfüllen!!!**
- 4) Hilfsmittel wie Skripten dürfen nicht verwendet werden.
- 5) Verwenden Sie **keinen Bleistift oder Rotstift** und achten Sie bitte auf eine lesbare Schrift.

Zeitbedarf/punkte

- (7') 1. Prozesskostenrechnung
- a) Beschreiben Sie den Aufbau bzw. die prinzipielle Vorgangsweise.
 - b) In welche Prozessarten wird üblicherweise unterschieden?
 - c) Geben Sie eine Definition für: „Kostentreiber“.
- (8') 2. Versuchen Sie, wenn möglich anhand eines selbstgewählten Zahlenbeispiels den Unterschied zwischen dem Erwartungswert-Streuungs-Konzept und dem Bernoulli-Konzept zu erklären.
- (3') 3. Welche wesentliche Unterschiede bestehen zwischen einer Risikosituation, Unsicherheitssituation und Spielsituation?
- (5') 4. Der Stückpreis eines eingeführten Markenartikels beträgt 80,-. Die periodenbezogene Produktionsmenge beläuft sich auf 51.000 Stück. Die Fixkosten sind mit 2.460.000,- anzusetzen.
- a) Wie hoch sind die Break-Even-Stückkosten?
 - b) Wie a) unter der Zusatzbedingung eines periodenbezogenen Mindestgewinnes von 200.000,-.
- (6') 5. Welche wesentlichen Argumente werden zur Zweckmäßigkeit der Trennung von Eigentum und Geschäftsführung üblicherweise vorgetragen?
- (16') 6. Bezüglich der Produktionsprogrammplanung für das nächste Quartal liegen folgende Informationen vor:

	Produkt A	Produkt B	Produkt C
Preis	300	400	160
var. Kosten	210	180	60
Absatzmenge	1000	2000	450
Mindestmenge	-	1150	300
Verbrauch Res. 1	1 Std.	3 Std.	0,5 Std.
Verbrauch Res. 2	2 Std.	0,5 Std.	1,5 Std.
Kapazität Ressource 1:	5.000 Stunden		
Kapazität Ressource 2:	3.750 Stunden		

- a) Wie gestaltet sich das gewinnmaximale Produktionsprogramm?
- b) Wie hoch ist der Gewinn (Fixkosten: 150.000,-)